

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 6. Mai 2021 14:46

Ich hab den Thread nicht komplett gelesen (mache ich vielleicht später), aber das Hauptproblem ist doch das folgende:

Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht gegenüber dem Staat. Der Staat darf mich nicht anders behandeln, weil ich eine "unkonventionelle Meinung" habe. Meinungsfreiheit ist kein Recht gegenüber meinem Arbeitgeber oder anderen Menschen. Wenn ich da eine "unkonventionelle Meinung" äußere, dann kann und wird das natürlich Konsequenzen haben.

Dann gibt es noch ein ganz kleines Problem, aber da habe ich meinen Zweifel, dass du das als Problem begreifen wirst: Rassismus ist, gerade in Deutschland keine "unkonventionelle Meinung". Wir haben da eine Geschichte aus dem letzten Jahrhundert mit und wenn ich mir die Wahlerfolge der AfD so angucke, dann halten das so um die 10% der wahlberechtigten Menschen in Deutschland für gar nicht so unkonventionell, dass man doch Quotenschwarzer wohl noch sagen dürfe. Unkonventionell wäre eher sowas wie Gegenwartskunst, die ich ansprechend und ästhetisch finde, aber das ist dann ein anderes Thema. 😊